Sabine Schweiger (Hünfeld) gewann die Kombi Einspänner Pferd und wurde Kreismeisterin in dieser Klasse. Foto: B. Kiel

31 Gespanne begeistern in Hilders

Pferdesport: Fahrturnier mit Kreismeisterschaften

HILDERS

Ein riesiger Erfolg war das Fahrturnier des RFV Hohe Rhön/Wendershausen in Hilders: Waren es im Vorjahr noch 18 Gespanne, so konnte der Verein in diesem Jahr gleich 31 Kutschen mit ihren Fahrern und Pferden begrüßen.

Zunächst ging es auf die Geländefahrt über vier Kilometer mit anschließendem kleinen Hindernisparcours. Hindernisse – also Pilonen mit je einem Ball versehen und an die jeweilige Spurbreite der Kutschen angepasst – waren fehlerfrei zu durchfahren. Beim abschließenden Zeitfahren mussten die meist mit Marathonkutschen angetretenen Teilnehmer nicht nur fehlerfrei, sondern auch schnell durchkommen. Die Zuschauer konnten dabei zahlreiche Großpferd- und Pony-Rassen begutachten, unter anderem Gelderländer, Welsh- und Shetlandponys oder Haflinger, die aus drei Bundesländern den Weg nach Hilders gefunden hatten. Ansager Manfred Hohmann verstand es einmal mehr, zu begeistern – und so blieben alle bis zum Schluss, um die große Parade der Kutschen bei der Siegerehrung zu erleben.

„Wir sind überwältigt über die vielen Teilnehmer und den guten Ablauf“, freuten sich Turnierleiterin Anna Woytaszek und Reinhard Krenzer, die zusammen mit vielen Helfern das Event organisiert hatten. Das Wetter hielt bis zum Schluss, sodass auch die neuen Kreismeister in den verschiedenen Klassen gebührend geehrt werden konnten. be

PFERDESPORT

Fahrturnier in Hilders

Geländefahrt, Zweispänner Pferd: 1. B. Reuter (Hünfeld) Lobo/Pegasus, 2. B. Reuter Nico/Nelson, 3. M. Spiegel (Hohe Rhön) Charly/Seppel. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) St. Diego/Rusty, 2. P. Geb (Geldersheim) Gringo/Gismo. **Einspänner Pferd:** 1. S. Schweiger (Hünfeld) Nelson, 2. S. Schweiger Lobo, 3. P. Möller (Grüsselbach) Delgardo. **Pony:** 1. E. Sauer (Hohe Rhön) Shari, 2. D. Hiller (Hünfeld) Cantaro, 3. J. Seibert (Ostheim) Novis.

Hindernisfahrt, Zweispänner Pferd: 1. B. Reuter (Hünfeld) Nico/Nelson, 2. W. Gumpert (HoheRhön) Charly/Seppel, 3. P. Möller (Grüsselbach) Delgardo/Lisa. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) St. Diego/Rusty, 2. P. Geb (Geldersheim) Baroness/Pinta, 3. W. Seibert (Ostheim) Novis/Amelie. **Einspänner Pferd:** 1. S. Schweiger (Hünfeld) Lobo, 2. S. Schweiger Nelson, 3. E. Loos (Almendorfer Ponyfreunde) Mara. **Pony:** 1. M. Grauel (Hünfeld) Pac, 2. J. Seibert (Ostheim) Novis, 3. D. Hiller (Hünfeld) Timo.

Zeit-Hindernisfahren, Zweispänner Pferd: 1. B. Reuter (Hünfeld) Nico/Nelson, 2. B. Reuter Lobo/Pegasus, 3. P. Möller (Grüsselbach) Delgardo/Lisa. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) St. Diego/Rusty. **Einspänner Pferd:** 1. T. Christ (Geldersheim) Wiko, 2. S. Schweiger (Hünfeld) Nelson, 3. S. Schweiger Lobo. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) Cantaro,2. D. Hiller Timo, 3. M.Grauel (Hünfeld) Pac.

Kombinierte Wertung, Zweispänner Pferd: 1. B. Reuter (Hünfeld) Nico/Nelson, 2. B. Reuter Lobo/Pegasus, 3. M. Spiegel (Hohe Rhön) Charly/Seppel. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) St. Diego/Rusty, 2. P. Geb (Geldersheim) Baroness/Pinta. **Einspänner Pferd:** 1. S. Schweiger (Hünfeld) Nelson, 2. S. Schweiger Lobo. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) Cantaro, 2. E. Sauer (Hohe Rhön) Sari, 3. J. Seibert (Ostheim) Novis.

Kreismeister, Zweispänner Pferd: 1. B. Reuter (Hünfeld) Pegasus/Lobo, 2. M. Spiegel (Hohe Rhön) Charly/Seppel, 3. W. Gumpert (Hohe Rhön) Charly/Seppel. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) St. Diego/Rusty. **Einspänner Pferd:** 1. S. Schweiger (Hünfeld) Nelson, 2. P. Möller (Grüsselbach) Delgardo, 3. E.Loos (Almendorfer Ponyfreunde) Mara. **Pony:** 1. D. Hiller (Hünfeld) Cantaro, 2. E. Sauer (Hohe Rhön) Sari, 3. M. Grauel (Hünfeld) Pac.

Rausch/Schork holen Doppelsieg

Motorsport: Schäfer wird Dritter

FULDA

Bei zwei Rallyesprints des AMC Coburg hat das Duo Michael Rausch/Stefan Schork einen Gesamtsieg erringen können. Mit David Hohmann und Luke Schäfer fuhren zudem zwei hiesige Motocrosser in Aarbergen auf einen Podestplatz vor.

RALLYESPRINT

Der AMC Coburg hatte am Samstag seinen 14. und 15. Rallyesprint ausgeschrieben, der auf einer Sprintstrecke beim fränkischen Eisfeld ausgetragen wurde. Unter den rund 50 Teams war auch das Duo Michael Rausch/Stefan Schork (Ützhausen/Grünberg), das mit seinem Opel Ascona in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 3000ccm gemeldet hatte. Bei besten Witterungsbedingungen konnten Rausch/Schork auf der 7500 Meter langen Strecke, die bei beiden Rallyesprints zweimal zu absolvieren war, die Bestzeit markieren. Mit einem Vorsprung von dreizehn Sekunden beim 14. Rallyesprint, und fünf Sekunden Vorsprung beim 15.Rallyesprint sicherten sie sich gleich zweimal den Gesamtsieg. „Es war ein unvergesslicher Tag, und angesichts des starken Teilnehmerfeldes haben wir damit nicht gerechnet“, erklärte Rausch.

MOTOCROSS

Auf der 1850 Meter langen Strecke des Motorsportclubs Michelbacher-Hütte in Aarbergen ist der vierte Lauf zum MX-Hessencup ausgetragen worden, bei dem auch hiesige Asse mit am Start waren. In der 65ccm-Schülerklasse konnte Luke Schäfer (Hünfeld) überzeugen. Mit seiner KTM holte er unter den rund 20 Konkurrenten den dritten Platz und war damit zugleich Zweiter der eingeschriebenen Hessencup-Fahrer. Bei den Senioren verfehlte Knut Valtingojer (Flieden) mit seiner Suzuki als Vierter knapp einen Podestrang. Bernd Münkel (Hünfeld) folgte mit seiner KTM auf dem 18. Rang der Seniorenklasse. Mit einem vierten Rang in der Twin-Shock-Klasse beendete Melchior von-der-Tann (Tann) mit seiner Beta das Motocross-Wochenende. Nach spannenden Duellen sicherte sich David Hohmann (Dietershausen) mit seinem Suzuki-Quad den zweiten Platz in der Klasse der Quad-Fahrer über 14 Jahre. kj

Luke Schäfer wurde in Aarbergen Dritter. Foto: privat

Künzell landet Big Point und darf hoffen

Minigolf: MGC putter holt Tagessieg daheim / Auch Zweite ist auf Kurs

KÜNZELL/FULDA

Der MGC putter schnuppert wieder Morgenluft: Die Künzeller Minigolfer haben den dritten Spieltag der 2. Bundesliga auf heimischem Geläuf für sich entschieden. Das Thema Abstieg ist damit erledigt, stattdessen glimmt ein Fünkchen Aufstiegshoffnung.

Ganz schön durcheinandergewirbelt wurde die Tabelle am 3. Spieltag – und zwar zugunsten des MGC putter: Waren es zuvor noch sechs Punkte, die die Künzeller von der Spitze getrennt haben, sind es nun nur noch zwei Zähler Rückstand auf das Führungsduo 1. MGC Ludwigshafen und 1. MGC Mainz II. Der 1. MGC Mannheim war auf der Künzeller Beton-Anlage sogar gänzlich chancenlos und wurde Letzter.

„Man hat gesehen, dass Ludwigshafen und Mannheim zwar auf Eternit stark sind, auf Beton aber so ihre Probleme haben“, sagt MGC-putter-Spieler Michael Dittrich, der mit 99 Schlägen das beste Tagesergebnis beisteuerte. Richtig gut drauf war zudem Magnus Pester: Der Neuzugang benötigte 108 Schläge und bewies damit einmal mehr, dass er eine echte Verstärkung für den MGC putter ist.

Trotz des umjubelten – und anschließend ausgiebig gefeierten – Tagessiegs allerdings richtet sich der Blick in Künzell erst mal weiterhin nach unten: „Wichtig ist, dass wir jetzt von Schriesheim praktisch kaum noch eingeholt werden können“, bleibt Dittrich in der Zielsetzung zurückhaltend.

Denn ob der Bundesliga-Absteiger noch einmal oben angreifen kann, das wird sich am vorletzten Spieltag in zwei Wochen in Schriesheim entscheiden – auf dem eher ungeliebten Filzbelag. „Auf Filz ist immer alles möglich“, erklärt Dittrich, „erst danach lässt sich sagen, was in dieser Saison noch drin ist.“ Denn mindestens der zweite Platz in Schriesheim sollte es am 19. Juni schon sein, um dann am letzten Spieltag in Mainz (Beton) noch eine realistische Chance auf Platz eins zu haben.

Mark Radziejewski beim Schlag, Igor Pekrul schaut gespannt zu. Foto: Patrick J. Wichmann

GRUPPENLIGA

Ebenfalls richtig gut lief es am Sonntag bei der zweiten Mannschaft des MGC putter: Beim zweiten Spieltag der Gruppenliga gab es in Wetzlar den ersten Platz. Da zudem der große Konkurrent im Kampf um Platz eins, der MGC Bad Soden-Salmünster, nur auf dem dritten Platz landete, grüßt nun die Künzeller Zweitvertretung vom ersten Tabellenrang. Zudem haben die Kinzigtaler ihr Heimspiel bereits absolviert, während die Künzeller am letzten Spieltag die Konkurrenz im Grezzbachpark empfangen (4. September). Die Aufstiegschancen stehen also richtig gut. wip

E-PAPER mehr Bilder

MINIGOLF

2. Bundesliga Süd

3. Spieltag in Künzell (Beton):

1	Künzell	649	27,0	8
2	Mainz II	658	27,4	6
3	Ludwigshafen	662	27,6	4
4	Schriesheim	673	28,0	2
5	Mannheim	688	28,7	0

Einzelergebnisse MGC putter Künzell: Michael Dittrich 99 Schläge (25+25+24+25), Ivan Popleteev 113 (29+26+28+30), Igor Pekrul 108 (29+27+26+26), Mark Radziejewski 113 (28+27+29+29), Daniel Drewes 117 (27+~~29~~+~~31~~+~~30~~), Magnus Pester 108 (29+25+28+26), Christoph Wess 110 (~~29~~+26+28+27).

Tabelle nach dem 3. Spieltag:

1	Ludwigshafen	1446	24,1	16
	Mainz II	1446	24,1	16
3	Künzell	1459	24,3	14
4	Mannheim	1482	24,7	12
5	Schriesheim	1509	25,2	2

4. Spieltag am 19. Juni in Schriesheim (Filz).

Gruppenliga Nord

2. Spieltag in Wetzlar (Eternit):

1	Künzell II	382	23,9	10
2	Wetzlar	412	25,8	8
3	Bad Soden-Sal.	433	27,1	6
4	Aßlar	444	27,8	4
5	Wetzlar II	471	29,4	2
6	Biskirchen	479	29,9	0

Einzelergebnisse MGC putter Künzell II: Doris Scheible 113 (~~27~~+~~30~~+~~30~~+26), Jasmin Möckel 101 (~~28~~+~~27~~+23+23), Martin Rausch 101 (24+26+24+~~27~~), Florian Wiegard 102 (27+22+25+~~28~~), Michael Wiegard 96 (25+22+~~27~~+22), Patrick Lorenz 93 (23+23+24+23).

Tabelle nach dem 2. Spieltag:

1	Künzell II	761	23,8	18
2	Bad Soden-Sal.	796	24,9	16
3	Wetzlar	804	25,1	14
4	Aßlar	860	26,9	8
5	Wetzlar II	904	28,3	4
6	Biskirchen	928	29,0	0

3. Spieltag am 19. Juni in Biskirchen (Eternit).